Syllabus

Fiktion und Wirklichkeit Wintersemester 2024

Dozent:	Til Eyinck
E-Mail:	teyinck1@uni-koeln.de
Sprechstunde:	Nach Vereinbarung
Büro:	Philosophikum, Raum 1.218

Beschreibung: *Es lässt sich dafür argumentieren, dass es für die Literaturwissenschaft essenziell ist, das Verhältnis von Fiktion und Wirklichkeit auszuloten. In der Theorie zählen manche die fiktiven, ausgedachten Inhalte von fiktionaler Rede im weiteren Sinne ‚zur Wirklichkeit hinzu' (so wie man etwa abstrakte oder bloß mögliche Gegenstände zur Wirklichkeit zählen kann). Andere bevorzugen hingegen eine strenge Unterscheidung von Fiktion und Wirklichkeit. Häufig vernachlässigt wird indessen in der Fiktionstheorie das Wirklichkeit-generierende Potential fiktionaler Rede. Das Seminar soll eine kritische Einführung in die aktuelle Fiktionstheorie bieten. Es soll so dazu ermutigen, die Bedeutung des Verhältnisses von Fiktion und Wirklichkeit für das eigene Fach zu reflektieren und es stellenweise zu entmystifizieren.*

Lektüre: Die Texte werden beizeiten (i.d.R. eine Woche vor ihrer Besprechung im entsprechenden Ilias-Ordner zum Download bereitgestellt.

Zur Studien- bzw. Prüfungsleistung:

Entweder:

1. 1x Kurzessay zu einem Inhalt des Seminars (2-3 S.).

Oder, im Falle einer Modulprüfung:

2. Ein Vortrag zu einem Thema des Seminars (~15 Min.) inklusive der schriftlichen Ausarbeitung des Vortrags.